Heinz-Ulrich Grumpe ist mit seinen Kleinanlagen auf vielen Ausstellungen vertreten. Auf der Schmalspur-EXPO zeigte er eine H0e-Moorbahn. Eine Besonderheit ist die im Vordergrund sichtbare Schleppweiche, die wie alle Gleise auf der Anlage, im Selbstbau entstand.

Schmalspur-EXPO 2024

Auf schmaler Spur in Vorbild und Modell

Andreas Radlegger zeigte auf der Schmalspur-EXPO in Bruchhausen-Vilsen eine H0e-Anlage, die in Österreich angesiedelt ist.

Familie Grünebaum (Vater Jens und Sohn Sören) zeigte auf der Schmalspur-EXPO in Bruchhausen-Vilsen ebenfalls eine H0e-Anlage nach österreichischem Vorbild.

Wie in jedem Herbst, fand auch dieses Jahr das Treffen der Arbeitsgemeinschaft Schmalspur Anfang Oktober statt. Die diesjährige Jahresversammlung wurde in Norddeutschland abgehalten. Jürgen Petrik fasst für uns das Wochenende zusammen.

Das Jahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft Schmalspur findet immer an einem Wochenende in der Nähe des 3. Oktober statt. Bedingt durch die Lage des Feiertags war die Schmalspur-EXPO 2024 eine dreitägige Veranstaltung vom 4. Oktober (Freitag) bis zum 6. Oktober (Sonntag). Nachdem die Schmalspur-EXPO 2023 ganz im Süden des Einzugsgebiets abgehalten wurde (bei der Mariazellerbahn in Österreich), war diesmal der Norden Deutschlands an der Reihe. Der Gastgeber für die Schmalspur-EXPO 2024 war der Deutsche Eisenbahn-Verein DEV in Bruchhausen-Vilsen, die älteste Museumseisenbahn Deutschlands.

Die Idee zur Feldbahn im Moor hatte Heinz-Ulrich Grumpe, als er die H0e-Modelle von Minitrains entdeckte.

Der Betrieb auf der analogen H0f-Anlage von Wulf Pompetzki ist sehr abwechslungsreich. Zum Einsatz kommen überarbeitete Loks von Busch und 3D-gedruckte Eigenbaufahrzeuge.

Martin Crane zeigte auf der Expo eine liebevoll gestaltete 0e-Feldbahnanlage.

Die Gruppe um Helmut Walter stellte auf der Verantaltung Teile ihrer großen Segmentanlage Stadtoldendorfer Gipsbahn und Calenberger Industriebahn aus. Die Anlage im Maßstab 1:45 vereint verschiedene Spurweiten.

Zum festen Programm der Schmalspur-EXPO gehört neben der Mitgliederversammlung und der Sonderfahrt für die Mitglieder auch eine Modellbahnausstellung. Die Modellbahnausstellung fand im Forum des Schulzentrums in Bruchhausen-Vilsen statt, ungefähr fünf Gehminuten vom Bahnhof der Museumsbahn entfernt. Die Ausstellung war drei Tage lang geöffnet, von Freitag bis Sonntag. Die Veranstaltungshalle in Bruchhausen-Vilsen war gut gefüllt und bot eine gute Mischung aus Modellbahnanlagen, privaten als und kommerziellen Händlern von Schmalspurmaterial und Literatur sowie Infoständen von Museumsbahnen.

Bei den Modellbahnen war thematisch und geographisch praktisch alles vertreten, was das Thema Schmalspur hergibt. Weit im Norden angesiedelt sind die H0e-Modulanlage der Kleinbahn Leer-Aurich-Wittmund LAW („Jan Klein"), eine H0e-Moorbahn aus Ostfriesland und der H0e-Bahnhof Landesgrenze der Kreisbahn Cloppenburg. Ganz im Süden liegt die Heimat der LGB-Rittnerbahn und der H0f-Weinbergbahn Montepulciano. Geo-

Ein Eimerkettenbagger ist ein typisches Arbeitsgerät bei Feldbahnen wie der Calenberger Industriebahn.

Ein französischer Billard-Triebwagen hat sich auf die Spreewaldbahn verirrt. Dieser oder ähnliche Triebwagen hätten durchaus von der DR beschafft werden können, um den Betrieb im Spreewald zu rationalisieren. Jedoch ist ein solcher Einsatz ein Produkt der Fantasie des Erbauers ...

Als der Sonderzug im Bahnhof Heiligenberg einen Rangierhalt einlegt, ist der Nebel verschwunden, und der Sonderzug der Arge Schmalspur zeigt sich im besten Licht.

Der letzte Zug des Tages fährt in den Bahnhof Heiligenberg ein.

Als Zubringer zur Jahresversammlung in Heiligenberg setzt der DEV einen Triebwagenzug aus T44 und Personenwagen 2 ein, ein typischer Inselbahnzug aus den sechziger und siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Der Triebwagen T45 hat sein ganzes Leben in der salzhaltigen Nordseeluft verbracht, was man ihm deutlich ansieht. Eine betriebsfähige Aufarbeitung ist aus finanziellen und personellen Gründen derzeit leider nicht möglich.

Im Vilser Holz wurde bei der Sonderfahrt ein Fotohalt eingelegt.

graphisch zwischen diesen Extremen sind ein paar Feldbahnanlagen in den Maßstäben 1:87 und 1:45 angesiedelt, ein H0e-Bahnhof mit Anschluss zu einem Flusshafen und Schmalspur zum Thema Österreich. Auch Schmalspuranlagen mit den USA als Vorbild waren auf der Ausstellung vertreten.

Der Freitag war ein reiner Ausstellungstag ohne Betrieb auf der Museumsbahn – für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Schmalspur hatte der DEV eine Führung durch den Lokschuppen und die Werkstatt in Bruchhausen-Vilsen organisiert. Der Sonderzug für die Mitglieder der Arge Schmalspur startete am Samstag morgen bei ziemlich dichtem Nebel. Der DEV hatte einen GmP mit den Personenwagen 9, 14, 17 und 18 und den Güterwagen 51, 130 und 148 bereitgestellt, Zuglok war die Dampflok Hoya. Nach einem Fotohalt im Vilser Holz wurde die Station Heiligenberg erreicht, wo ein Rangieraufenthalt ein-

Nebel liegt über Bruchhausen-Vilsen, als die Dampflok Hoya den Sonderzug der Arge Schmalspur bereitstellt.

Nach der Ankunft in Asendorf setzt die Diesellok V 3 für die Rückfahrt nach Bruchhausen-Vilsen um.

gelegt wurde. Bei der Ankunft in Asendorf gab es strahlenden Sonnenschein, zu Fotozwecken wurde das Schweineschnäuzchen T 41 aus dem Schuppen geholt. Die Rückfahrt nach Bruchhausen-Vilsen erfolgte dann ohne größere Halte. Nachdem am Abend die Ausstellung geschlossen hatte, ging es zur Jahresversammlung nach Heiligenberg. Die Anreise erfolgte stilecht mit einem Inselbahnzug aus den sechziger Jahren, bestehend aus dem Triebwagen T 44 (ex Inselbahn Juist) und dem Personenwagen 2 (ex Inselbahn Spiekeroog, ex Inselbahn Wangerooge). Nach dem Ende der Versammlung brachte der Triebwagen die Mitglieder wieder zurück nach Bruchhausen-Vilsen. Am Sonntag herrschte auf der Museumsbahn Hochbetrieb, aus Anlass der Schmalspur-EXPO und des Kartoffelmarktes in Asendorf waren zwei Zuggarnituren im Einsatz, ein Dampfzug und ein Dieselzug. Der Dampfzug wurde von der Dampflok Hoya gezogen, der Dieselzug von der Deutz-Lok V 3. Am Montag gab es noch ein Zusatzprogramm für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Schmalspur, nämlich eine Sonderfahrt auf der Böhmetalbahn, das ist eine 600-mm-Museumsbahn, die auf der ehemaligen Trasse der normalspurigen Verden-Walsroder-Eisenbahn entstanden ist.

2025 ist die Öchsle-Museumsbahn der Gastgeber für die Schmalspur-EXPO, Anlass ist das 125-jährige Jubiläum der Schmalspurbahn Biberach – Warthausen – Ochsenhausen. Interessenten informieren sich am besten auf der Internetseite der Arge Schmalspur (arge-s.de) und der Öchsle-Museumsbahn (oechsle-bahn.de).

JÜRGEN PETRIK

In Asendorf wurde das Schweineschnäuzchen T 41 aus dem Lokschuppen geschoben, um ein Gruppenfoto mit der Dampflok Hoya zu ermöglichen.

Am Sonntag, den 6. Oktober, gab es Betrieb mit zwei Zügen auf der Strecke von Bruchhausen-Vilsen nach Asendorf. Der Dieselzug mit der Deutz-Lok V 3 wartet im Bahnhof Heiligenberg die Zugkreuzung mit dem Dampfzug ab.

Jürgen Petrik (18)